

Ein wettkampfreiches Pfingstlager

Vom 10. bis zum 13. Juni fand unser diesjähriges Pfadfinder-Pfingstlager statt. Zu diesem Ereignis treffen sich jährlich auf wechselnden Lagerplätzen alle Pfadfinder aus der Region.



Wir Binger Pfadfinder der „Siedlung Martin Niemöller“ hatten dieses Jahr Glück und mussten nur auf die andere Rheinseite auf den Lagerplatz in Nothgottes. Dieser befindet sich oberhalb des Klosters Eibingen bei Rüdesheim. Nach einer Stunde Fußmarsch kamen wir auf dem Lagerplatz an, wo wir erstmal alle anderen begrüßten und dann unsere Zelte aufbauten. Im Anschluss an ein leckeres Abendessen gestaltete jeder Stamm den Abend für sich.

Der Samstagmorgen begann mit der offiziellen Lagereröffnung und der Erklärung der Wettkampfabläufe. Nach dem Frühstück ging es gleich in den großen Postenlauf rund um den Lagerplatz. Zu diesem Wettkampf traten alle Sippen gegeneinander an.



Nach einem bewegungsreichen Tag trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen wieder. Danach fand der „Abend der Möglichkeiten“ statt. Es wurden verschiedene Aktivitäten, z. B. eine Singe- und Spielerunde, angeboten. Dabei konnte jeder für sich entscheiden, wie er den Abend verbringen wollte.

Als Höhepunkt des Abends starteten wir um 23.00 Uhr zum Nachtgeländespiel. Als das Spiel gegen 2.00 Uhr zu Ende ging, hatte die Küche für die hungrigen Spieler noch einen kleinen „Mitternachtssnack“ vorbereitet.

Am nächsten Morgen durften wir ausnahmsweise bis 9.00 Uhr „ausschlafen“. Der Morgen startete, recht müde mit einem Brunch innerhalb der Stämme. Gut gestärkt feierten wir mittags alle zusammen einen Gottesdienst.

Danach ging es zum nächsten Wettkampf, dem Kochwettbewerb. Bei diesem Wettbewerb musste jede Sippe ein von ihnen ausgewähltes Gericht kochen. Eine unabhängige Jury ermittelte die Gewinner. Dabei hat eine Sippe unseres Stammes den 3. Platz (von 13 Plätzen) belegt.



An unserem letzten Abend stand für dieses Lager der letzte Wettstreit an, der Sängerwettstreit. Auch hier trug jede Sippe ein von ihnen ausgewähltes Lied vor, und eine Jury bewertete die einzelnen Beiträge. Wieder konnte eine Sippe unseres Stammes beim Wettkampf überzeugen und erhielt für ihr selbst gedichtetes Lied den 2. Platz. An diesem letzten Abend gab es außerdem unseren traditionellen „Bunten Abend“ mit einer ausgiebigen Singerunde und verschiedenen Spielen am Lagerfeuer.

Am Montagmorgen hieß es nach dem Frühstück zusammenpacken. Nach einer umfangreichen Verabschiedung ging ein schönes und erlebnisreiches Pfingstwochenende zu Ende.

Verena Janßen